



Fasnacht 2017

Die mäischte Buure joomere. Em Heiri däm gohts guet.
Säisch daas als Baselbieter, denn bruuchsch scho zimmlig Muet.
Mir gohts super, well im Stall d Milch duet besser fliesse,
sit ych am morgue myni Chüe mit Handschlaag due begriesse.

E Uni-Campus im Baselbiet! Die Idee isch nid für d Chatz.
Dir häid d Studänte, e Huffe Gäld. Mir häi e Huffe Blatz.
Im Geegezuug mach ich für euch, y hoff, dass euch das freut,
e Chälbermascht mit Muetterchüe im alte Poschtgebäud.

Dr Jogi Löw längt sich an Sack, grad vor dr Kameraa.
Ych stuun und stell ergriffe fescht: Dasch e ganz normaale Maa.
S Groosi z Buckte verliert drufaabe völlig dr Verstand.
Äs schüttlet wäg däm Jogigriff alle Manne nümme d Hand.

Si wäi d Aarbetszyte sänke bi de Basler Staatsbeamte.
S besteht e Masseburnoutfohr, behauptet son e Tante.
Aber wenn die weniger schaffe, so e Stündli oder zwäi,
denn gönge die arme Sieche z oobe nüm usgschloofe häi.

Basel selli anderscht tigge, ganz ehrlich, ych glaub nid draa.
In Basel isch doch alles glyych wie in Amerika.
Hillary Clinton oder Trump, dasch Pescht oder Cholera.
Dürr oder Mück, dasch Valium oder Generika.

Die Basler häi e Egge ab, dr Guschti isch usser sich.
Die häi jetz e grüeni Zoone statt me rollende Stroossestrich.
Achthunderdryssig Franke ha y dörte investiert.
E Zwanzger ha y em Chätzli gee, für e Räschte ha y parkiert.

Wenn y Bsuech ha uf mym Hof, nimm y Rücksicht, wo i chaa.
Drum legg y, wenn e Muslim chunnt, myyne Chüe e Burka aa.
Wenn dr Erdogan würd choo, nimm y dr Hund an d Lyyne
und falls dr Donald Trump set choo, nimm y die junge Hiehner yyne.

Bye bye, au revoir Champions League! Dr FCB spiilt schwach.
Verdelli Buebe, dir chönntet schutte, dasch nur Charaktersach!
De gsehsh käi Huggel, Streller, Frei, null Bursche, wo sich queele.
So chunnt s halt ebbe uuse, wenn d Baselbieter fehle.

E alte Basler säit zu mir: Die Wahl in Regierigsroot,
dasch e Uswahl zwüsche Schutt und Gröll, dasch Eeländ gege Noot.
Heiri, y schänk dr die Heidi Mück und die Blueme, säit är lyys.
Denn hän dr für euer Schwingerfescht e schööne zwäite Bryys.

Dir Basler sit halt scho ufgschlosse, do stuunt dr Heiri, dr Buur.
Vier Bürgerlichi „oben ohne“, drei mit, äin ohni Frisuur.
Bi eus wär d Pegoraro und d Frau Gschwind uf däm Blakaat.
Doo mäint au äin vo dr SVP: E Burka wär e Gnaad.

In Weil floriere Hieber, Aldi. Dr Achter fahrt im Takt.
D Schnäbblieeger fülle d Täsche, bis s die fascht verjaggt.
Im Stücki baut me jetz e Kino gege d Shopping-Noot.
Dört zäige si rund um d Uhr: Spiel mir das Lied vom Tod.

Dr Herr Darbellay isch Katholik und är isch konsequänt.
Drum bruucht er käini Pariser und är nimmt au nid d Händ.
Uf Frooge noch sym Syttesprung reagiert är enerviert:
D Brite häi dr Brexit, y ha dr Sexit usprobiert!

Käi Bettehuus für s Bruederholz und Laufe mache si zue.
Das bringt e Baselbieter Buur samt Chalb nid us dr Rueh.
Dr Tierarzt zahl y sälber, solang y das no chaa,
und falls y sälber Bräschte haa, gang y zum Doggter FMH.

Y bi wirklich zimmlig sicher, oder mindeschtens vellicht.
Eventuell ischs nooni klar, wohrschyynlig aber nicht.
Statistisch gseh isch s unwohrschyynlig, vellicht blyb ych uf Kurs.
Y glaub vellicht grüess ych euch hätzlig. Euche Fischer Urs

Heiri, y gib dr e Millioon, het dr Hampe Wessels gsäit.
Mach drfüür in dyner Schüüre z Buckte für eus e Park and Ride.
E Park an Ride intressiert käi Sau, gib ich ihm z bedänke.
Dasch glyych, mäint do dr Wessels, y due halt äifach so gärn schänke.

